Sara *Bubreg*

QUERFLÖTE

bubreg.sara@gmail.com
mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

LEBENSLAUF

Sara Bubreg ist eine österreichische Flötistin und studiert an der *mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*. Sie stammt aus einer ungarisch-österreichischen Musikerfamilie und erhielt mit vier Jahren ihren ersten Musikunterricht an der *Landesmusikschule Reutte-Außerfern* in Tirol. Von 2020 bis 2026 setzte sie ihre Ausbildung am *Tiroler Landeskonservatorium* in Innsbruck fort, bevor sie an die mdw wechselte.

Ihre erste Flötenlehrerin war Lydia Huber; am Tiroler Landeskonservatorium folgte Michael Cede, an der mdw ist Stefan Tomaschitz ihr Lehrer. Weitere Anregungen erhielt sie in Meisterkursen bei international renommierten Flötistinnen und Flötisten, darunter Felix Renggli (Musikhochschule Basel), Andrea Lieberknecht (Hochschule für Musik und Theater München), Britta Bauer (Universität Mozarteum Salzburg), Wally Hase (mdw Wien), Eszter Alföldy-Boruss (Richard Wagner Konservatorium Wien) und Ákos Dratsay (Kodály-Zoltán-Konservatorium Kecskemét).

Bei nationalen und internationalen Wettbewerben wurde sie vielfach ausgezeichnet. Besonders erfolgreich war sie bei *Prima la Musica*, wo sie solistisch und in der Kammermusik mehrere erste Preise auf Landes- und Bundesebene gewann. 2017 erhielt sie einen Sonderpreis beim Strauß-Wettbewerb (*PHILHARMONIC Contest*) der Wiener Philharmoniker. 2023 wurde ihr der *Ignaz-Pleyel-Preis* der ISA International Sommerakademie verliehen; im selben Jahr gewann sie beim internationalen Musikwettbewerb *Premio Crescendo* in Italien den ersten Preis und einen Sonderpreis. 2024 errang sie mit ihrem Kammermusikensemble erste Preise beim Landes- und beim Bundeswettbewerb von Prima la Musica, 2025 einen zweiten Preis beim Landeswettbewerb.

Als Solistin und Kammermusikerin trat sie in renommierten Sälen auf, etwa im *Wiener Konzerthaus*, im Auditorium der *Fondazione CR Firenze*, im *Festspielhaus St. Pölten* und im *Haus der Musik* Innsbruck. Mit dem *INNSTRUMENTI Tiroler Kammerorchester* war sie als Solistin im Canisianum in Innsbruck und im Kurhaus Meran zu hören. Weitere Konzerte führten sie ins MuseumsQuartier Wien und zum Festival Stummer Schrei.

Die Kammermusik steht im Mittelpunkt ihres musikalischen Lebens. Sie spielt in verschiedenen Ensembles, darunter das *Bubreg Quartett* (vormals Quartett Bubreg4), *Duo Bubreg²*, *BubReg-Time* und das *Durch'n Wind Quartett*. Außerdem ist sie Mitglied des Symphonischen Blasorchesters BORG Innsbruck, des Symphonischen Blasorchesters Reutte-Außerfern und der Bürgermusikkapelle Reutte. 2020 wirkte sie an der CD *Junge Solisten am Podium – Zeitgenössische Musikalische Grenzgänge* mit, erschienen bei LABEL musik museum.